

**Brauerei Locher in Appenzell - Quöllfrisch**  
**Alex Jaeggi**

Die Brauerei Locher wünscht für den neuen Fabrikationsstandort in Appenzell eine repräsentative Fassadengestaltung, welche Werte der Marke 'Appenzeller Bier', wie Naturverbundenheit und Traditionsbewusstsein betont. Die Herausforderung des Entwurfs liegen im angemessenen Zusammenführen einer fernwirksamen Sichtbarkeit mit einer ortsbaulichen Einbettung des Grossvolumens im ländlichen Kontext. Eine dreidimensionale Schraffur aus rauen, vertikalen Blockbrettern überzieht wie ein Kleid den ganzen Baukörper. Dessen Tiefenwirkung, die changierende Oberfläche und die weiche Kontur schafft einen weichen Übergang zur Umgebung. Das Sudhaus erhält als Herzstück der Brauerei ein dichter gewobenes Kleid. Ein 25 Meter langes "Braufenster" mit flaschengrüner Verglasung erzeugt zusammen mit dem tiefer liegenden Hopfengarten, dem mit grünen und braunen Glassplittern versetzten, gestockten Betonboden und der kupfernen Dachuntersicht ein Szenario, welches das Bierbrauen auf spielerische Weise thematisiert.

Projektwettbewerb: 2. Preis  
Planung: 2013  
Raumprogramm: Fassadengestaltung

